



BAUMAßNAHME B 169 STADTRING COTTBUS

Grundhafter Ausbau vom
Turbokreisel bis Stadtausgang
auf einer Länge von 1.100 m

STADT COTTBUS/CHÓŠEBUZ

Ausschuss für Bau und Verkehr 13.03.2024



STADTRING COTTBUS

IST-ZUSTAND

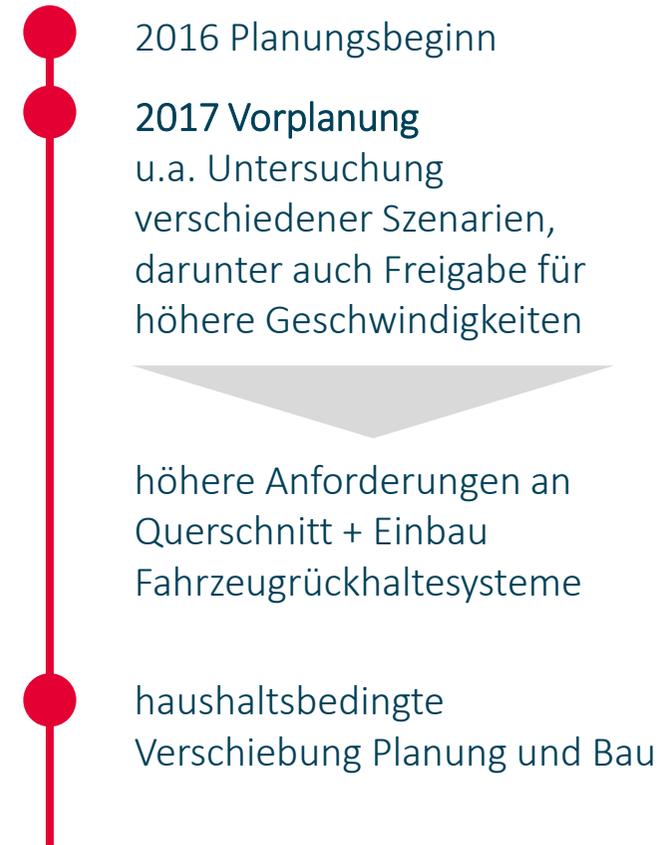
- Hauptverkehrsstrecke von/nach Cottbus aus Richtung Norden - 15.000 Kfz/Tag mit einem Schwerlastanteil 5 %,
- vierspurig, aufgeteilt auf 2 Fahrstreifen, teilweise begleitende Gehwege
- Strecke für Großraum- und Schwerlasttransporte
- sehr schlechter Fahrbahnzustand mit Verwerfungen, Fahrinnen, Rissen, Kantenabbrüchen und Reparaturstellen
- mangelhafte Oberflächenentwässerung
- Oberflächenschäden durch Wurzeleinwuchs



Baujahr: 1971/1983
Länge: 1.100 m
Zustandsnote: IV

RAHMENPARAMETER DER PLANUNG

- Beibehaltung der bisherigen Ansicht (vierspürige Straße mit baumbestandenen Mittelstreifen)
- Reduktion der Abbiegespuren, Verringerung versiegelte Flächen
- grundhafter Ausbau nach Regeln der Technik (insbesondere im Hinblick auf Verkehrssicherheit)
- Neubau/Ergänzung der vorh. Geh- und Radwege, Ergänzung weiterer Querungsstellen
- Erneuerung ÖPNV-Haltestellen (barrierefreier Ausbau)
- Anlage von Stellplätzen im Bereich des Sportplatzes
- Erneuerung der Beleuchtung

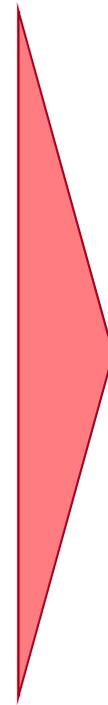


ANPASSUNGEN IN DER PLANUNGSPHASE

Planung Stand 2022

Planung entlang der Parameter unter Berücksichtigung des schlechten Zustands der Bäume

- Fahrbahnbreiten: 7,0 m
- Breite Geh- und Radwege: 3,0 m
- Entwurfsgeschwindigkeit: 60 km/h
- **Baumfällungen: ca. 120 Stück**
- Baumpflanzungen: ca. 330 Stück 14/16
- Entwässerung hauptsächlich über Mulden

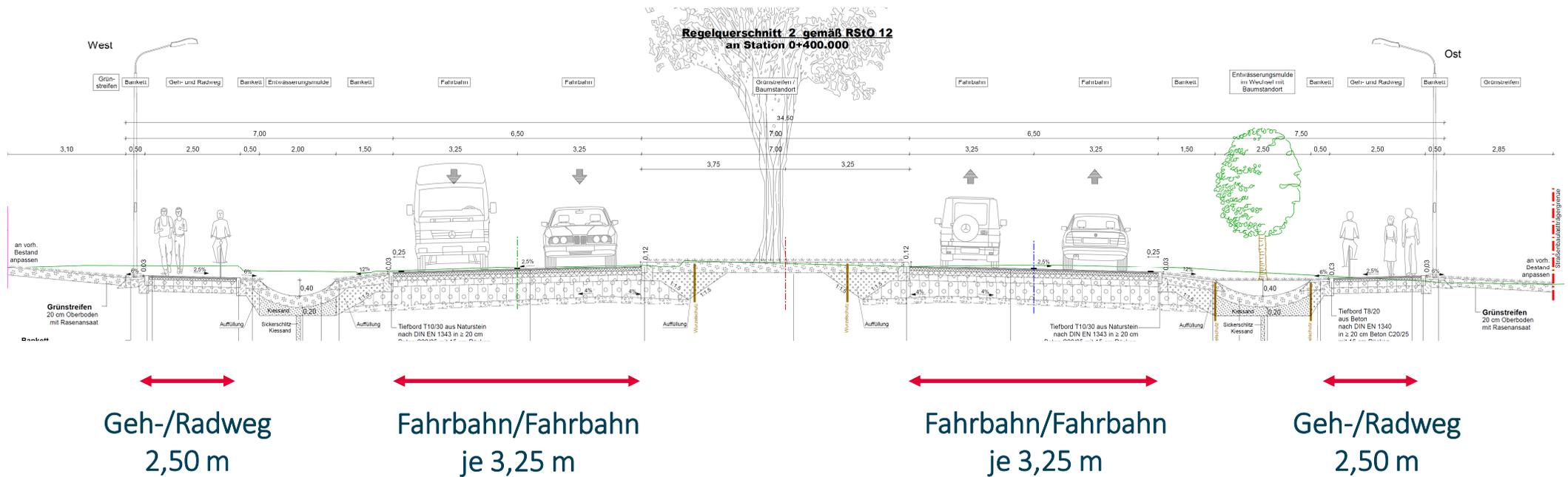


Planungsüberarbeitung 2022/2023

Fokussierung auf Erhalt des Baumbestandes

- Fahrbahnbreiten: 6,5 m
- Breite Geh- und Radwege: 2,5 m
- Entwurfsgeschwindigkeit: 50 km/h
- **Baumfällungen: ca. 38 Stück**
- Baumpflanzungen: ca. 50 Stück 16/18
- Entwässerung über Mulden, teilweise geschlossene Entwässerung über Rigolen mit Vorreinigung

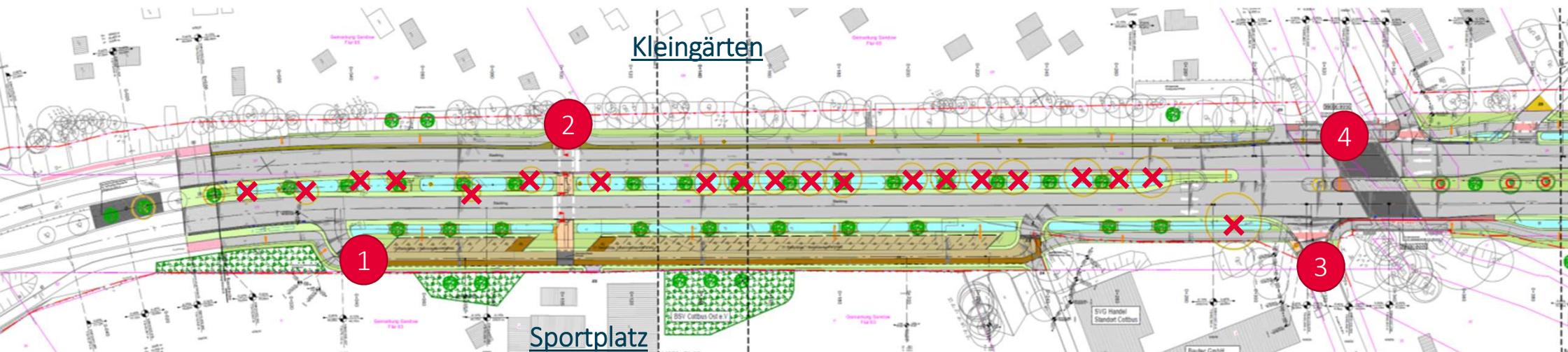
AUSFÜHRUNGSSTAND BEISPIELQUERSCHNITT (HÖHE TANKSTELLE)



AUSFÜHRUNGSSTAND

1.ABSCHNITT - TURBOKREISEL (VORH. ÜBERGANGSBOGEN) ZUR HAMMERGRABENBRÜCKE

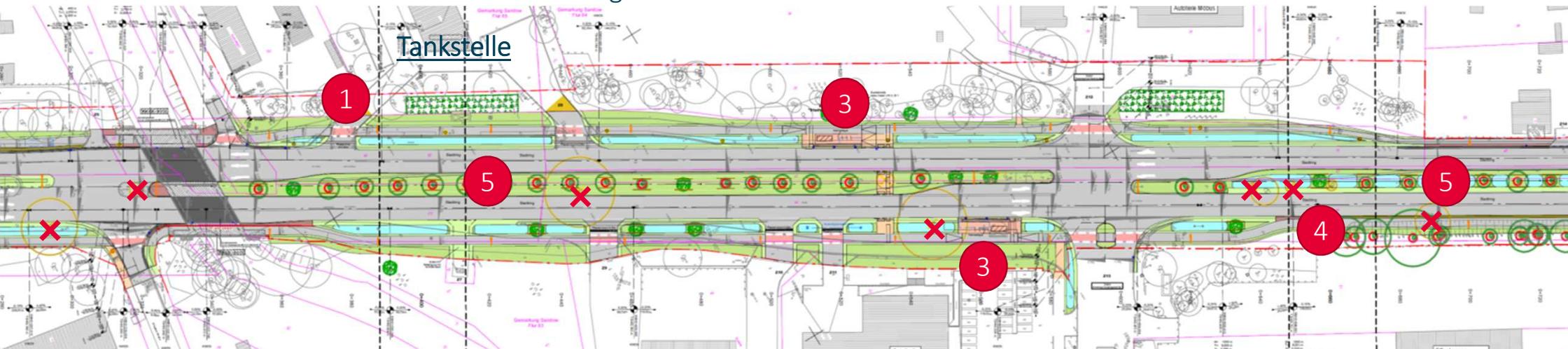
1. Herstellung Parkplatz am Sportplatz (einschließlich Behindertenstellflächen) - 43 Stellplätze
2. Erhalt der Querungsstelle
3. Anpassung aller Einmündungen und Zufahrten
4. Brückenbauwerk unverändert (lediglich Deckschichternewerung)



AUSFÜHRUNGSSTAND

2.ABSCHNITT - HAMMERGRABENBRÜCKE – ÖPNV-HALTESTELLE

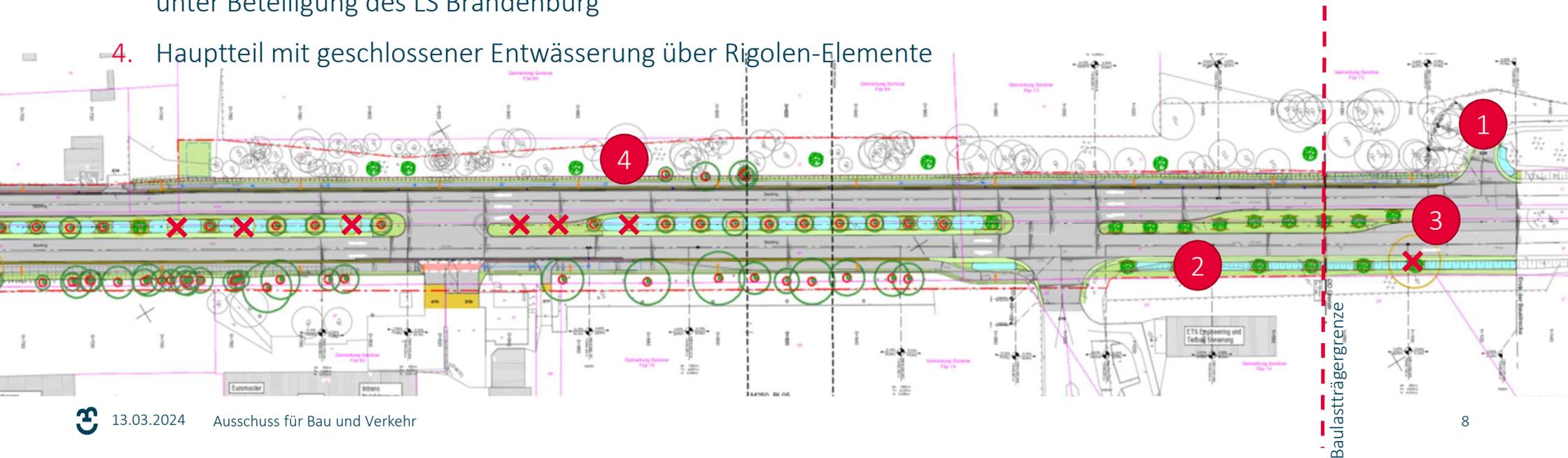
1. Anpassung aller Einmündungen und Zufahrten (Sicherheit Geh- und Radverkehr)
2. Überarbeitung von Versorgerleitungen
3. barrierefreier Ausbau der ÖPNV-Haltestellen mit zusätzlicher Querungsstelle
4. Fortführung der beidseitigen Geh- und Radwege
5. teilweiser Erhalt der Bäume in Mittellage



AUSFÜHRUNGSSTAND

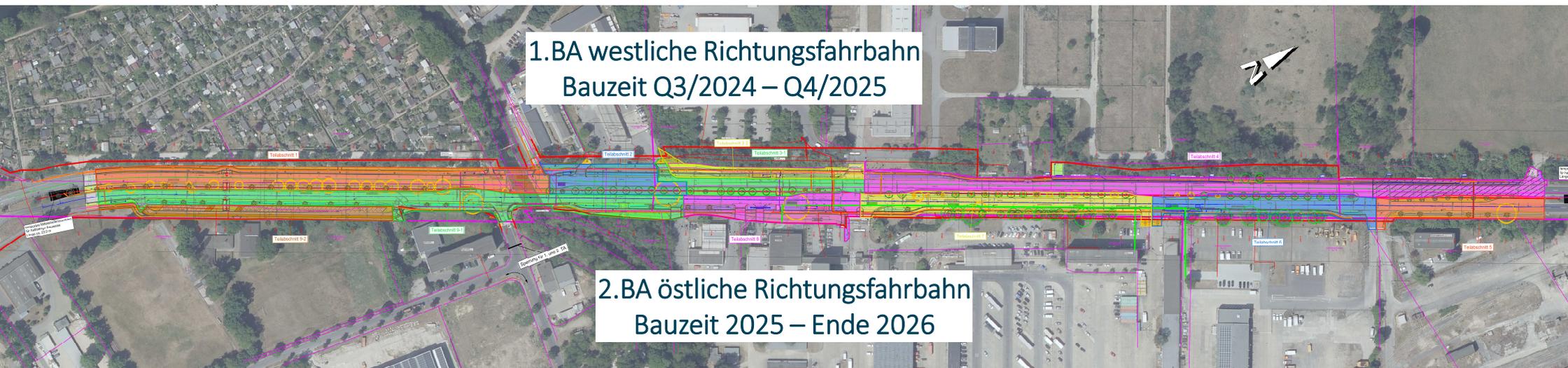
3.ABSCHNITT - ÖPNV-HALTESTELLE – ORTSAUSGANG/ANSCHLUSS BESTAND

1. Fortführung des östlichen Geh- und Radweges, Anbindung Weg an Strecke entlang Fernwärme / Grüne Brücke / Spreeradweg
2. Pflanzung weiterer Bäume (Ersatzpflanzungen, Lückenschlüsse, Ergänzungen in Mittellage)
3. Anschluss an Bestand des Landesstraßenbetriebs (über Ortsgrenze hinaus) - Ausbau erfolgt durch die Stadt unter Beteiligung des LS Brandenburg
4. Hauptteil mit geschlossener Entwässerung über Rigolen-Elemente



GEPLANTE UMSETZUNG BAUABSCHNITTE

- Bauvorbereitung: Q2 2024 - Reparatur der östlichen Richtungsfahrbahn (Richtung Peitz)
- ab Q3/2024 - Komplettspernung westliche Richtungsfahrbahn, nach Fertigstellung Wechsel auf die Ostseite
- Ausbau in Abschnitten vom Turbokreisel Richtung Peitz und wieder zurück, Erreichbarkeit Anlieger dauerhaft/ zu jeder Zeit gewährleistet, ebenso stets Durchgängigkeit für Allgemeinheit in beide Fahrtrichtungen



STADTRING COTTBUS

FACT - SHEET

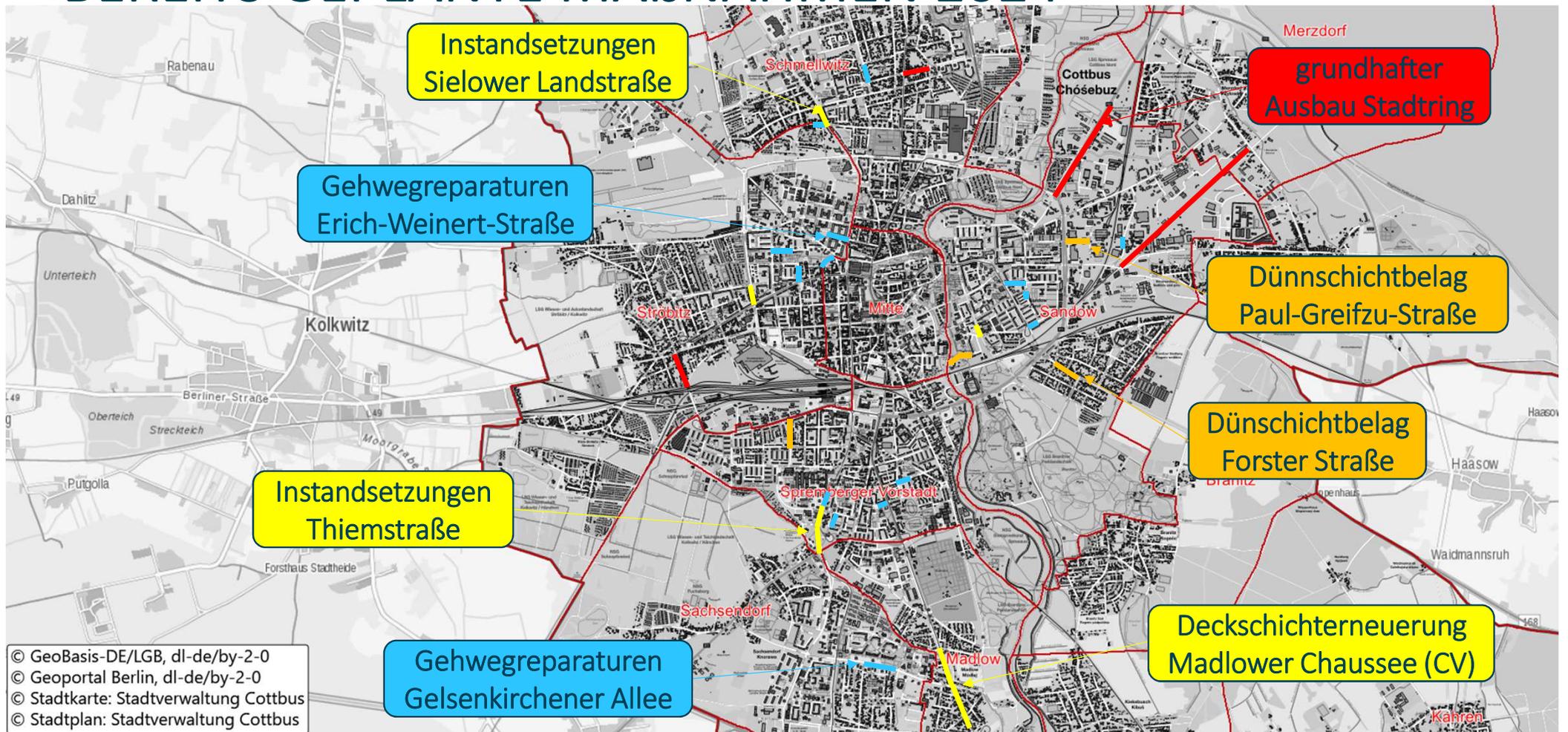
- **Bauzeit:** Q2-2024 bis Ende 2026
- Ausbau in Abschnitten vom Turbokreisel Richtung Peitz und wieder zurück
- **Länge:** 1.100 m
- **Finanzierung:**
 - Fördermittel: 3,4 Millionen €
 - Eigenmittel: 3,5 Millionen €
- **Baumfällungen:** ca. 38 Stück
- **Baumpflanzungen:** ca. 50 Stück



Baujahr: 1971/1983

Zustandsnote: IV

BEREITS GEPLANTE MAßNAHMEN 2024



© GeoBasis-DE/LGB, dl-de/by-2-0
© Geoportal Berlin, dl-de/by-2-0
© Stadtkarte: Stadtverwaltung Cottbus
© Stadtplan: Stadtverwaltung Cottbus

Cottbus/Chósebuz ♥ !



Stadt Cottbus/Chósebuz

Dezernat Stadtentwicklung, Mobilität und Umwelt

Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Kathrin Hauzenberger

Tiefbauamt@cottbus.de

0355 612 4615

ÜBERARBEITUNG DER PLANUNG – FOKUS BAUMERHALT



Blick Hammergrabenbrücke Richtung Turbokreisel

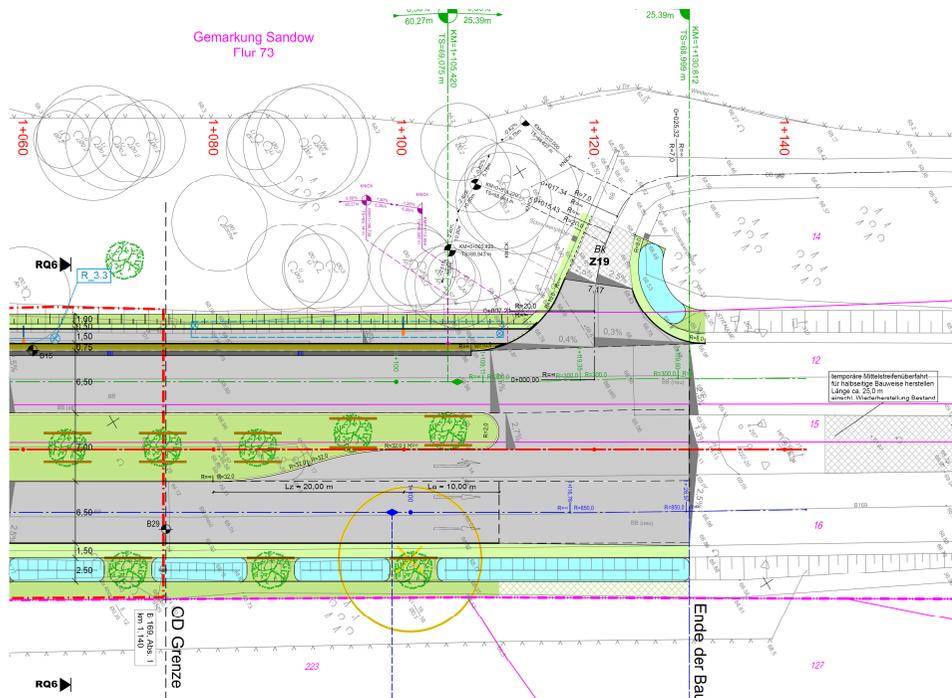


Blick Hammergrabenbrücke Richtung Ortsausgang

ÜBERARBEITUNG DER PLANUNG – FOKUS BAUMERHALT



6. VERSORGER / LANDESBETRIEB STRAßENWESEN BRANDENBURG



LS Brandenburg

- Übergangsbereich am Bauende zwischen OD-Stein und Ortseingangsschild – 2021 durch LS Brandenburg
- Ausbau erfolgt durch die Stadt unter Beteiligung des LS Brandenburg
- perspektivisch keine Weiterführung von Radverkehrsanlagen durch LSBB geplant
- Anbindung Weg an Strecke entlang Fernwärme / Grüne Brücke / Spreeradweg
- Baumaßnahme Fernwärmebrücke ist räumlich / zeitlich getrennt

IST-ZUSTAND

- Hauptverkehrsstrecke von/nach Cottbus aus Richtung Norden - 15.000 Kfz/Tag, Schwerlastanteil 5 %, Strecke für Großraum- und Schwerlasttransporte
- vierspurig, aufgeteilt auf 2 Fahrstreifen, teilweise begleitende Gehwege

Baujahr: 1971/1983

Länge: 1.100 m

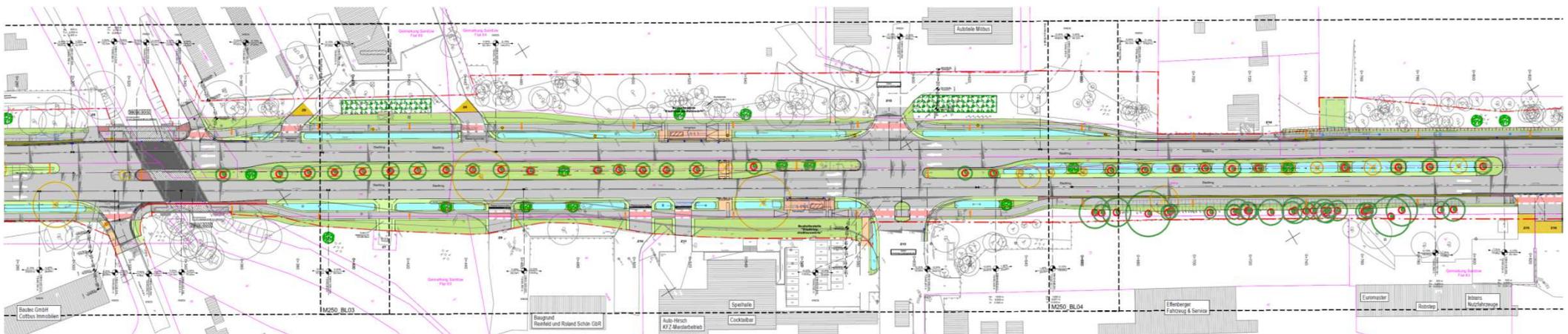
Zustandsnote: IV

- sehr schlechter Fahrbahnzustand mit Verwerfungen, Fahrinnen, Rissen, Kantenabbrüchen und Reparaturstellen
- mangelhafte Oberflächenentwässerung
- Oberflächenschäden durch Wurzeleinwuchs



AUSFÜHRUNGSSTAND

- Anpassung aller Einmündungen und Zufahrten (Sicherheit Geh- und Radverkehr)
- Überarbeitung von Versorgerleitungen
- barrierefreier Ausbau der ÖPNV-Haltestellen mit zusätzlicher Querungsstelle
- Fortführung der beidseitigen Geh- und Radwege
- Erhalt der Bäume in Mittellage



AUSFÜHRUNGSSTAND

- Fortführung des östlichen Geh- und Radweges, Westseite Weg mit Freihaltetrasse
- Pflanzung weiterer Bäume (Ersatzpflanzungen, Lückenschlüsse, Ergänzungen in Mittellage)
- Anschluss an Bestand des Landesstraßenbetriebs (über Ortsgrenze hinaus)
- Hauptteil mit geschlossener Entwässerung über Rigolen-Elemente

